

Friedensgebet

„Frieden schaffen“



**Der Rat der Religionen in München
lädt zum Friedensgebet 2017 ein**

**Montag, 16.10.2017, 19.00 Uhr
in der Neuhauser Str. 6, München**

(Fußgängerzone, vor St. Michael)

Mitwirkende am Friedensgebet 2017:



Seelsorgsregion München
im Erzbistum München
und Freising



Muslimrat
MÜNCHEN e.V.



*Koptisch-orthodoxe
Gemeinde in München*

St. Mina Kirche



deutsche
buddhistische
union



Orth. Pfarrkonferenz
München



**Alevitische
Gemeinde**
München e.V.



Israelitische
Kultusgemeinde
München
und Oberbayern

Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbezirk München



BETH  **SHALOM**
LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE MÜNCHEN

Einstimmung

Dekanatsposaunenchor

Begrüßung

Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg

Bischofsvikar für die Seelsorgsregion München
im Erzbistum München und Freising

1

Gebet der jüdischen Gemeinschaften

vertreten durch

Israelitische Kultusgemeinde München,
Libérale jüdische Gemeinde München, Beth Shalom e.V.

Jüdisches Abendgebet

Führe uns zur Ruhe, Ewiger, unser Gott in Frieden und lass uns aufstehen,
unser König, zum Leben, breite über uns das Zelt deines Friedens aus,
richte uns auf durch einen guten Ratschluss von Dir,
hilf uns um deines Namens willen, schütze uns, entferne von uns Hasser,
Seuche, Schwert, Hungersnot und Kummer, entferne jedes Hindernis
vor uns, hinter uns, im Schatten deiner Fittiche birg uns, denn Gott, unser Hüter
und Erretter bist du, Gott, ein gnädiger und barmherziger König bist du, behüte
unseren Ausgang und unsere Heimkehr zum Leben und Frieden
von nun an bis in Ewigkeit.

(Quelle: Sidur Sefat Emet, übersetzt von Rabbiner Dr. S. Bamberger,
Copyright Victor Goldschmidt Verlag, Basel 1980)

aus dem Kaddisch Gebet

Der Frieden in seinen Himmelshöhen,
stifte Frieden unter uns und ganz Israel, sprechet: Amen!
(Quelle: Sidur Sefat Emet, übersetzt von Rabbiner Dr. S. Bamberger,
Copyright Victor Goldschmidt Verlag, Basel 1980)

Gebet der buddhistischen Gemeinschaften

vertreten durch das Buddha Haus - München

Widmung

Mögen alle Wesen schnell von ihren Schmerzen
in Körper und Geist befreit werden.

Mögen die Furchtsamen von Angst erlöst und die Gefangenen
von den Verstrickungen befreit werden.

Mögen die Schwachen Kraft finden und alle Wesen einander wohlgesonnen
sein. Mögen alle die sich verloren in der Wildnis der Welt fühlen – die Kinder,
die Alten, die Schutzlosen – von den göttlichen Wohltätern behütet werden und
ihre ursprüngliche Buddha-Natur erkennen.

Liebende Güte Betrachtung

Möge ich frei sein von Feindseligkeiten.

Möge ich keinem Lebewesen Leid zufügen.

Möge ich frei sein von Schmerzen in Geist und Körper

Möge ich fähig sein, mein eigenes Glück zu behüten.

Mögen alle Lebewesen frei sein von Feindseligkeiten.

Mögen alle Lebewesen einander kein Leid zufügen.

Mögen alle Lebewesen frei sein von Feindseligkeiten.

Mögen alle Lebewesen frei sein von Schmerzen in Geist und Körper.

Mögen alle Lebewesen fähig sein, ihr Glück zu behüten.

Mögen alle Wesen glücklich sein.

Mögen alle Wesen frei von Leiden sein.

So möge es sein.

Buddhistische Meditation

Last uns beten, dass alle Wesen realisieren,

dass sie alle Brüder und Schwestern sind

und sich aus derselben Quelle des Lebens nähren.

Lasse mich erkennen, dass sich die Welt ändert, wenn ich mein Herz öffne.

Zur Entwicklung des universellen Mitgefühls, lasst uns unser Herz mit unserer
eigenen Liebe und Mitgefühl anfüllen - für uns und für alle Wesen.

Gebet der christlichen Gemeinschaften

vertreten durch die Orthodoxe Pfarrkonferenz München
und koptisch-orthodoxe Kirche

Herr unser Gott, der Du die Liebe sähst, den Frieden auszeichnest und die Eintracht schenkst, schenke uns Deine Liebe, die Fülle Deines Gebotes. Gib uns Deine Gnadengabe einander in Liebe anzunehmen, sowie auch Dein einziggeborener Sohn uns angenommen hat. Gib uns einander die Lasten zu tragen und wohlwollend einander zu dienen.

Wir danken Dir, menschenliebender Gott, dem König der Äonen und Quelle des Guten, der Du die Mauer der Feindschaft niedergerissen, den Frieden ausgezeichnet und den Menschen geschenkt hast.

Du Selbst, schenke auch nun deinen Dienern Frieden, lass die Ehrfurcht vor Dir und die gegenseitige Liebe in ihnen reifen und wachsen, erlösche jede Feindschaft und jeden Groll, und umschließe uns alle.

Denn Du bist unser Frieden und ein Gott der Eintracht und der Barmherzigkeit und dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen

(Übersetzung auf Basis der Gebete im Euxologion

I. Hg. Kloster Simonopetra, Athos 2001)

Friedensgebet

Lasset uns beten zu Gott:

Wir bitten und flehen deine unendliche Güte und Liebe, o Herr.

Den himmlischen Frieden lasse über all unsere Herzen kommen.

Erfülle uns mit allem Frieden, o König des Friedens, gib uns deinen Frieden.

Gedenke, o Herr, all den vielen Völkern. Heile die Verwundeten, richte auf die Leidtragenden und Gebeugten, stärke die Müden.

Gedenke, o Herr, das Schicksal tausender Flüchtlinge auf der Flucht vor Terror, vor Krieg und Gewalt, vor wirtschaftlicher Not.

Herr, diese Menschen dürfen nicht in Vergessenheit geraten.

Und es soll zugleich eine Mahnung an uns sein, diesen Menschen Aufnahme und ein Willkommen zu geben.

Lass uns diese Menschen mit Liebe und Güte aufnehmen.

Alle Heimatlosen und Verfolgten auf unserer Erde.

Herr, behüte sie alle in deinem Glauben und lass uns wahrlich das Salz der Erde und das Licht der Welt sein.

Amen.

4

Gebet der islamischen Gemeinschaften

vertreten durch
Muslimrat München
Münchner Forum für Islam

Gelobt seiest du, Herr unser Gott, Herr der Welt.
Du bist der Eine, der Einzige, der Ewige.
Du bist der Erbarmer, der Barmherzige.
Du bist unsere einzige Zuflucht.

Heute stehen wir vor Dir: Gemeinsam beklagen wir die Ungerechtigkeit
und den Unfrieden auf der Welt.

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir, guter Allah! Hilf uns, Mut zu haben,
Zivilcourage zu üben, der Ungerechtigkeit entgegen zu treten. Denn wir wissen:
Den Frieden hast du vorgesehen als einen Urzustand in Deiner Schöpfung.

Und wenn wir diesen haben oder erhalten wollen,
dann müssen wir etwas dafür tun.

Deshalb gib uns die Kraft, für den Frieden zu arbeiten, und zeige uns einen Weg
zum Verstand und zu den Herzen der Menschen, damit der Krieg unmöglich
und der Frieden möglich wird.

O Herr, mache, dass Friede an Stelle der Kriege tritt und Sicherheit und Freiheit
im Leben aller Menschen einen Platz bekommen! Bestärke uns im Glauben,
dass Liebe, Wahrheit und Gewaltlosigkeit letztlich größere Macht haben als
Hass, Rache und Gewalt, und festige uns in der Hoffnung, dass unsere Arbeit
und unser Ringen um Frieden nicht vergeblich sind!

Gib uns die Kraft, für ein friedliches Miteinander einzutreten, und zeige uns
den Weg zum Verstand und zu den Herzen der Menschen!

5

Gebet der Alevitischen Gemeinde

vertreten durch die Alevitische Gemeinde München e.V.

Allah Allah
Unsere Zusammenkunft möge langfristig sein.
Unsere Vorhaben mögen Wirklichkeit werden,
Trennungen mögen uns nicht treffen,
Freundschaften mögen für die Ewigkeit geschlossen werden.

Möge die Liebe, die uns zusammenführt, gedeihen, sie ist es, die die ganze Menschheit umarmt, ohne auf Farbe, Sprache und Religion zu schauen.

Hass möge in Liebe, Krieg in Frieden verwandelt werden.

Kriege und Katastrophen mögen endlich beendet sein,
und alle Bosheiten mögen verschwunden sein.

Die Zukunft möge uns allen Geschwisterlichkeit,
Freundschaft und Wohlstand bringen.

Gib uns Fruchtbarkeit von Himmel und Erde.

Unfälle und Naturkatastrophen mögen nicht auf uns kommen.

Schenke Genesung den Kranken, Vergebung den Schuldigen,
Schutz den Waisenkindern und Mitleid den Bösen.

Gib uns allen Ruhe und Wohlfahrt.

Alle Propheten, unser Heiliger Ali und die 12 Imame,

zeigt uns den richtigen Weg von der Vergangenheit in die Zukunft.

Gib uns auch einen Teil des Lichtes und der Energie von den 12 Imamen,
Erleuchteten und Weisen.

Mögen unsere Gebete angenommen und unsere Wünsche in Erfüllung gehen.

Gott segne uns alle.

Schlussworte

Stadtdekanin Barbara Kittelberger

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk München

Gebet der Vereinten Nationen

Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

Unsere Aufgabe ist es, daraus einen Planeten zu machen,

dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,

nicht von Hunger und Furcht gequält,

nicht zerrissen in sinnloser Trennung nach Rasse,

Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns den Mut und die Voraussicht,

schon heute mit diesem Werk zu beginnen,

auf dass unsere Kinder und Kindeskinde einst mit Stolz

den Namen „Mensch“ tragen.

Dekanatsposaunenchor

Veranstalter:

Seelsorgsregion München, Evang.-Luth. Dekanat,
Orthodoxe Pfarrkonferenz, orientalische Kirchen,
Israelitische Kultusgemeinde, Beth Shalom, Muslimrat München,
Alevitische Gemeinde, Münchner Forum für Islam,
Deutsche Buddhistische Union.

Impressum:

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich: Evang.-Luth. Dekanat, Diakon Dietmar Frey,
Geschäftsführung Rat der Religionen

Realisation der Druckprodukte mit der Stabsstelle
Kommunikation, Druckmanagement

Fotonachweis: Foto Qi Feng
Texte: siehe Quellenverweise auf den Seiten
Layout: Hans Gärtner Kommunikation, Wolfratshausen
Druck: Name der Druckerei

UID-Nummer: DE811510756

